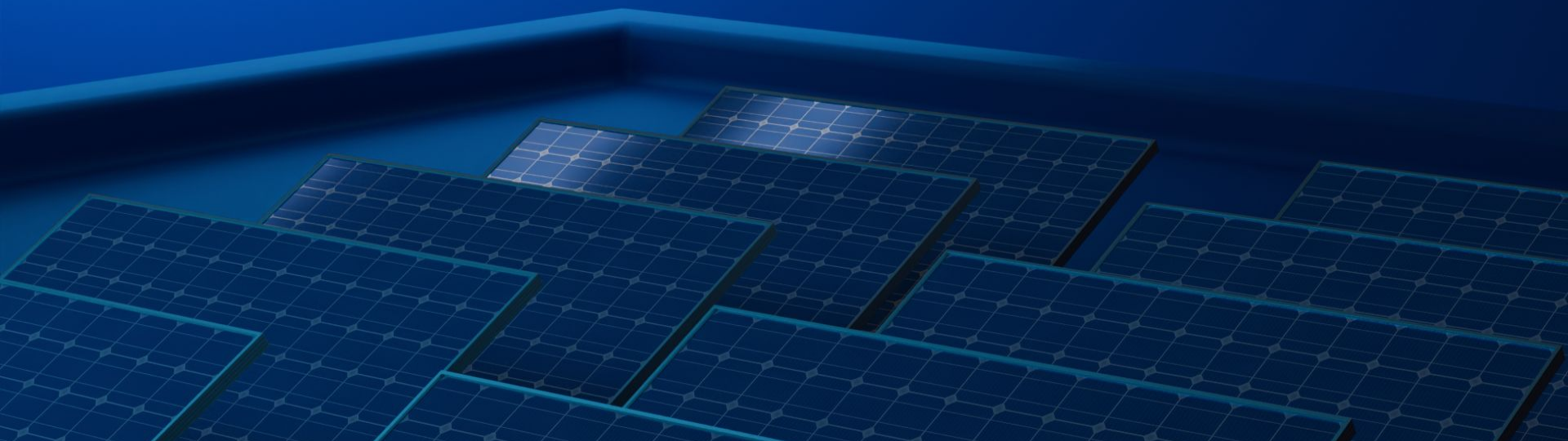




# Mieterstrom und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung



# Über uns: Zahlen, Daten & Fakten

Gegründet 2021, geführt von Julian Schulz und Johannes Mewes, mit mehr als 65 hochqualifizierten Mitarbeiter:innen.



## 2021

Gründung metergrid & bundesweite Aktivität



## 1.500 +

Mieterstromprojekte umgesetzt



Extrem hohe  
**Kunden-**  
**zufriedenheit**



## Partner von :hager

Großer Partner & technische Expertise



**45.000 +**  
Mieter

Einige Kunden

NWG POWER



solargeno



EnBW



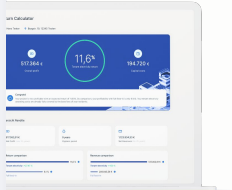
# metergrid Lösung: Unsere Produkte & Services

Alles, was Mieterstrom braucht – vereint in einer digitalen Plattform und mit vollumfänglicher Projektbetreuung von der Planung bis hin zum Betrieb.

## Beratung & Planung

Wir begleiten den gesamten Prozess, von der Vermittlung an PV-Installateure bis hin zur technischen & regulatorischen Umsetzung.

Projektanalyse



Projektanfrage

## Mieterstromprojekt

Wir finden die perfekte Mieterstromlösung für das Objekt und Portfolio.



## Umsetzung & Technik

Wir planen und stellen die notwendige Messtechnik, kümmern uns um alle regulatorischen, wirtschaftlichen & vertraglichen Themen und sind der zentrale Ansprechpartner.

Umsetzung



## Servicemodelle

Selbstverwaltung oder Komplettlösung, wir finden gemeinsam das beste Setup.

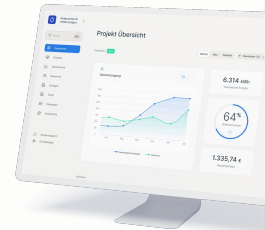
Service-Modell



## metergrid Plattform

Die Steuerzentrale für Betrieb, Abrechnung und Projektmanagement.

Verwaltung



# Potenzial der PV-Anlage optimal nutzen

Von bis zu 15 % Rendite profitieren, während Mieter ca. 10-20 % günstiger Strom erhalten & die Umwelt geschützt wird.



vs.

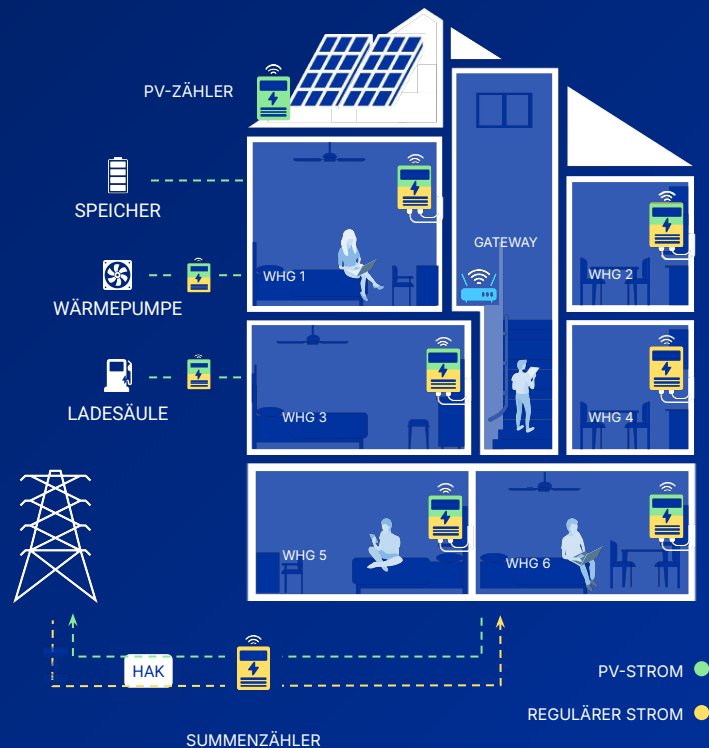


# Umsetzung & Technik:

## Es gibt zwei Messkonzepte

Anlagenbetreiber verkauft seinen PV-Strom  
an die Bewohner - **die Abnahme des Stroms ist freiwillig**

- ✓ Nur ein Stromzähler pro Wohnung und Verbraucher
- ✓ PV Strom wird an die Mieter verkauft
- ✓ Beim physischen Modell höhere Investitionskosten
- ✓ Beim virtuellen Modell entstehen höhere laufende Kosten
- ✓ Beim Mieterstrom sind das virtuelle oder physische Modell möglich
- ✓ Das virtuelle Modell ist Pflicht für die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung



# Umsetzbare Tarfsysteme beim Mieterstrom

Alle Tarife sind mit dem Mieterstromzuschlag vereinbar, sofern ein Erzeugerzähler verbaut wird.

## Ein-Tarif-System



### Mischtarif

**Ein Preis** (Mittelwert aus PV-Strom- und Reststrompreis) für den gesamten Stromverbrauch

**Vorteile:** Einfache Umsetzung  
Klassisches Tarifsystem

**Nachteile:** Kein Anreiz für Mieter, kalkulatorisches Risiko liegt beim Anlagenbetreiber

## Zwei-Tarif-System

### Projektweite Abrechnung

**Solidarische** Abrechnung des PV-Strom

**Vorteile:** Mieter ohne täglichen Verbrauch profitieren trotzdem

**Nachteile:** Kein direkter Anreiz zur Nutzung des PV-Stroms



## Zwei-Tarif-System



### Individuelle Abrechnung

**Individuelle**, 15min verbrauchsgenaue Abrechnung






**Vorteile:** Verbraucher werden animiert den PV-Strom zu verbrauchen

**Nachteile:** Mieter ohne täglichen Verbrauch profitieren kaum

# Mieterstrom vs. gemeinschaftliche Gebäudeversorgung







Mieterstrom hat vor allem Vorteile in der Umsetzung

## Mieterstrommodell

-  Lieferantenpflichten entstehen: EnWG Abrechnung nötig, versch. Zahlungsarten, Angabe Strommix
-  Abrechnungsdienstleister nötig
-  Mieterstromzuschlag
-  Einfache Umsetzung dank klar definierter Prozessen
-  Maximale Ausnutzung PV-Strom



## Gemeinschaftl. Gebäudeversorgung

-  Weniger Lieferantenpflichten
-  Abrechnungsdienstleister nötig
-  Kein Abschluss Reststromvertrag nötig
-  Kein Mieterstromzuschlag
-  Komplexere Umsetzung wg. unklarer Prozesse
-  Schwer umlegbare Kosten

# Mieterstrom vs. gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

Aus Mietersicht ist der Mieterstrom klar zu bevorzugen

## Mieterstrommodell

- ✓ Nur ein Stromvertrag, nur eine Grundgebühr
- ✓ Einfach für Mieter: Vermieter kümmert sich um günstigen Reststromvertrag



## Gemeinschaftl. Gebäudeversorgung

- ✗ Zusätzlicher Stromvertrag, zusätzliche Grundgebühr
- ✗ Mieter muss sich selbst um günstigen Reststromvertrag kümmern

## Fazit: Derzeit ist Mieterstrom aus Betreibersicht sinnvoller

- ✓ Bei Mieterstrom habe ich mehr Lieferantenpflichten, die mir aber der Abrechnungsdienstleister abnehmen kann
- ✓ Die Prozesse bei der Umsetzung des Mieterstrommodells sind klar geregelt, bei der GGV setze ich idR ein Pilotprojekt um
- ✓ Bei beiden Varianten ist die Teilnahme der BewohnerInnen optional
- ✓ Die Belieferung mit Reststrom birgt dank Zwei-Tarifsystem kein wirtschaftliches Risiko
- ✓ Für BewohnerInnen ist Mieterstrom das einfachere und günstigere Modell
- ✓ Beim Mieterstrom bekomme ich als Betreiber zusätzlich eine gesetzliche Förderung

**Prozesse  
& Abläufe**

**Fragen?**

**Partnerschaft**

**Technik**

# Vielen Dank!



metergrid on  
**LinkedIn**



## Lass uns gemeinsam starten!

Gerne beraten wir dich in einem ersten Kennenlernen zu deinem Mieterstrom-Projekt und beantworten dir alle Fragen, die du zum Thema Mieterstrom hast

+49 711 925381640 | [mieterstrom@metergrid.de](mailto:mieterstrom@metergrid.de)